

# Predigt

## Sylvester 2018

### St. Andreas Emsbüren

Jahresthema:

**Auf den Spuren  
des Heiligen Ludger -  
Eine Kirche,  
die zu den Menschen geht**



Liebe Schwestern und Brüder,

## **1. Zwischen den Jahren**

Wir stehen jetzt an einer Grenze:

**In einigen Stunden geht das Jahr 2018 zu Ende.**

**Und es beginnt das neue Jahr 2019.**

Vielleicht sind in den letzten Tagen Ihre Gedanken auch zurückgegangen.

# Wie war das Jahr 2018?

# War es ein gutes Jahr?

# War es ein schweres Jahr?

Und der Blick geht auch nach vorne:

# Wie wird das neue Jahr 2019 werden?

Und wahrscheinlich ist am Anfang des neuen Jahres alles in uns:

- Ängstlichkeit, ob alles gut wird
- Abenteuerlust, das neue Jahr zu entdecken
- Lust, die Ärmel hochzukrempeln und die Dinge anzupacken

## **2. Das neue Jahr in St. Andreas**

Ich möchte mit Ihnen in dieser Predigt vor allem auf unser Kirchspiel Emsbüren schauen.

Und auf das neue Jahr 2019.

Das neue Jahr wird für unsere Kirchengemeinde ein besonderes Jahr:  
Erstens:

**Im Jahr 2019 feiert unser Ort sein 1200-jähriges Bestehen.**

Und Zweitens:

**Im neuen Jahr wird unsere St. Andreas Kirche von Außen und von Innen saniert.**

Anfang Mai werden wir aus der Kirche ausziehen.  
Dann beginnen die Sanierungsarbeiten.

Diese beiden Ereignisse haben zu dem Jahresthema geführt, dass wir als Kirche über das neue Jahr 2019 setzen.

Das Jahresthema heißt:

## **Auf den Spuren des Heiligen Ludger- Eine Kirche, die zu den Menschen geht**

### **3. Inspiriert von Ludger**

Auf der Bronzetür, auf der Seite von Fröhlich, ist ein Bild aus dem Leben des Heiligen Ludger zu sehen.

Ludger steht dort an der Ems.

Begleitet wird er von einigen Mönchen.

Er schaut auf die Menschen – unsere Vorfahren.

Der Missionar Ludger bringt ihnen den christlichen Glauben.

Die Menschen schauen zu ihm und hören ihm zu.

In der linken Hand hält Ludger ein Kreuz.

Die rechte Hand ist erhoben:

☆ Ludger tauft die Menschen

☆ Er segnet die Menschen

☆ Und er zeigt auf die St. Andreas Kirche

Und unter dem Bild der St. Andreas Kirche steht eine Inschrift:

**„St. Ludgerus – Gründer unserer Gemeinde“**

**Es sind unsere Vorfahren, die wir da auf der Kirchentür sehen.**

**Auch Ihre Vorfahren, Ihre Ahnen werden vor 1.200 Jahren zur Ems gelaufen sein, um den christlichen Missionar zu hören.**

Viele unserer Vorfahren haben den Glauben an die germanischen Götter abgelegt und haben sich taufen lassen.

**Leider können wir nicht beweisen, dass Ludger unsere St. Andreas Gemeinde gegründet hat.**

Aber wir werden das neue Jahr 2019 nutzen, um dem auf den Grund zu gehen:

**Wir werden Experten einladen, und versuchen Licht in das Dunkel der Geschichte zu bringen.**

Denn eins ist klar:

**Viele, viele Indizien sprechen dafür, dass der Missionar Ludger unsere Kirchengemeinde gegründet hat!**

- Kaiser Karl der Große gab Ludger im Jahre 793 den Missionsauftrag für das westliche Sachsen.

Dazu gehörte auch Emsbüren.

- Im Jahr 805 wurde Ludger zum Bischof von Münster geweiht.
- Aus dem Jahre 809 gibt es eine echte Urkunde, dass zwei Bauernhöfe in Ahlde und ein Bauernhof in Listrup Bischof Ludger gehörten.
- Emsbüren gehörte viele Jahrhunderte zum Bistum Münster. Erst im Jahr 1824 kam Emsbüren zum Bistum Osnabrück.

**Wir werden auf Spurensuche gehen.**

**->> Wir werden nach unseren christlichen Wurzeln fragen.**

## **4. Eine Kirche, die zu den Menschen geht**

Liebe Schwestern und Brüder,

Ein geflügeltes Wort sagt:

**„Zukunft braucht Herkunft.“**

Und genau darum geht es uns im neuen Jahr 2019:

**Wir wollen mit unserer Geschichte in Berührung kommen.**

**Wir wollen uns von Ludger inspirieren lassen.**

Und das ist ein wichtiger Punkt, den wir vom Heiligen Ludger lernen können:

**Auf den Spuren des Heiligen Ludger-**

**Eine Kirche, die zu den Menschen geht**

Dabei war Ludger eigentlich kein geborener Missionar.

Ludger liebte die Wissenschaft.

Er war extra nach England gezogen, um dort Theologie zu studieren.

->> **Die Orte, wo sich Ludger wohlfühlte waren Bibliotheken und Universitäten.**

**Aber nicht die matschigen Ufer der Ems, oder die holprigen und schlechten Straßen hoch nach Friesland.**

**Und trotzdem wurde Ludger der erste Missionar in Westfalen und im südlichen Emsland.**

# Warum?

Weil Ludger die Heiligen Schrift kannte.

**Ludger hat die DNA des Evangeliums ganz tief in sich aufgesogen:**

**Geht, und macht alle Völker zu meinen Jüngern.**

**Tauft sie auf den Namen des Vaters  
und des Sohnes und des Heiligen Geistes  
und lehrt sie, alles zu befolgen,  
was ich euch geboten habe.**

**Und siehe,**

**ich bin mit euch alle Tage bis zum Ende der Welt.**



## 5. Von einer Komm-Kirche zu einer Geh-Kirche

Liebe Gemeinde,

wir können uns selbstkritisch fragen, ob wir eine solche offensive und missionarische Kirche sind:

In Deutschland.

Und bei uns im Kirchspiel Emsbüren.

Das kann ich auch selbstkritisch über meine Arbeit und meinen Dienst als Pastor sagen:

Oft bin ich im Pfarrhaus.

Die Menschen kommen zu mir.

Zu seelsorglichen Gesprächen.

Zu Planungen.

Für Besprechungen.

Das ist nicht schlecht.

Aber es ist nicht alles.

Jesus ist zu den Menschen gegangen:

- ☆ Er war bei Lazarus und seinen Schwestern oft zu Besuch
- ☆ Beim Zöllner Zachäus hat Jesus sich eingeladen
- ☆ Er ist zum See gegangen und hat die ersten Jünger berufen

Bei Jesus sehen wir beides:

**Die Menschen sind zu Jesus Christus gekommen.**

Aber oft war es auch umgekehrt:

**Jesus ist von Dorf zu Dorf gezogen,  
von Brunnen zu Brunnen,  
von Mensch zu Mensch.**

Mein Eindruck ist:

**Die Gewichtungen haben sich verschoben.**

Bei Jesus Christus und beim Heiligen Ludger wurden besonders die Beinmuskeln beansprucht.

Bei uns, in der Kirche heute, sind es die Sitzmuskeln.

**Und da wollen wir in diesem Jahr die Schwerpunkte verschieben:**

**Auf den Spuren des Heiligen Ludger-**

**Eine Kirche, die zu den Menschen geht**

## 6. Konkrete Schritte...

Liebe Gemeinde,

Und da gibt es konkrete Ideen und Projekte.

Einige möchte ich kurz nennen:

- Am 1. April wird Dr. Eiyinck vom Emslandmuseum zu uns kommen.

Er wird uns spannende Einblicke in das Leben des Heiligen Ludgers geben.

Das Thema des Abends: „Ludger kommt ins Emsland“

- Am 28. Juni laden wir zu einer Fahrradtour durch das Kirchspiel Emsbüren ein.

Das Motto lautet: „Auf den Spuren des Heiligen Ludger durch das Kirchspiel Emsbüren“

- Dann werden wir den Pilgerweg von Gerleve nach Billerbeck gehen.

7,5 Kilometer.

Das ist der letzte Weg, den Ludger in seinem Leben gegangen ist.

- Und ein viertes Projekt ist der Krankenhausbesuchsdienst.

Zusätzliche Ehrenamtliche werden den  
Krankenhausbesuchsdienst verstärken.

->> **Eine Kirche, die zu den Menschen geht!**

## 7. Papst Franziskus

Zum Schluss zwei Ermutigungen von Papst Franziskus.

**Papst Franziskus ruft uns auf, dass wir eine offensive Kirche sind.  
Eine missionarische Kirche.**

Und das sagt er so:

**Alle haben das Recht, das Evangelium zu empfangen.  
Die Christen haben die Pflicht, es ausnahmslos allen zu verkünden.“**  
(Evangelii Gaudium, 14)

Und etwas später sagt er:

**Wir sind alle zu diesem missionarischen Aufbruch berufen.  
Alle sind wir aufgefordert, diesen Ruf anzunehmen:  
Hinauszugehen aus der eigenen Bequemlichkeit und den Mut zu  
haben, alle Randgebiete zu erreichen, die das Licht des Evangeliums  
brauchen.**

(Evangelii Gaudium, 20)

***Eine Kirche, die zu den Menschen geht!***